

H.-Dieter Schaffrath (ABL)

Planungszelle Müll

Offensichtlich fehlt der Mut

Wollten Sie schon immer einmal wissen, warum die Politik so häufig und immer öfter unglaublich ist? Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie man Steuergelder verschwendet? Nun, dann schauen Sie sich rot-grüne Politik in Aachen an. Kaum haben die Aachener Bürgerinnen und Bürger dem finanziellen Wahnsinn „Bauhaus Europa“ die Rote Karte gezeigt, da legt Rot-Grün „bescheiden“ nach.

Da Rot-Grün sich nicht einigen konnte und ganz offensichtlich der Mut zu klaren, wenn auch unpopulären Entscheidungen fehlte, gab man den Schwarzen Peter an die Bürger weiter. Die sollten nun die Kastanien aus dem Feuer holen. Das war Rot-Grün 140 000 Euro wert. Was alles Sinnvollere hätte man damit machen können?

Alleine die Aachener Tafel hätte sicher ein ganzes Jahr und länger davon viele Menschen versorgen können. Ein Beispiel von vielen. Das Bestürzende an dieser unverantwortlichen Geldvernichtung ist die Tatsache, dass all das bereits vorher sehr deutlich absehbar war. Da mutet es nur noch als Treppenwitz an, dass man die Teilnehmer alle weit draußen im Schloss Rahe versammelte (Anreise mit dem Auto), dass es anfangs nicht mal genug zu essen für alle gab und dass es untersagt war, eigenes Obst mitzubringen! Da ist es doch beruhigend zu wissen, dass der OB der Planungszelle bescheinigte, dass sie auf das Verwaltungssystem zurückgegriffen hat.

Zum Schluss sei darauf hingewiesen, dass der nächste rot-grüne Streich schon wartet: der Abriss des Sandhäuschens. Allerdings werden hier nicht 140 000, sondern gleich mehrere Millionen Euro vernichtet. Schilda lässt grüßen!